



# Planungserklärung

Version 2

AO / 7. März 2025

## GSI 77      2024.GSI.709      Systematischer Einbezug der Spielgruppen in die frühe Förderung im Kanton Bern; Bericht zum Postulat 153-2023 Blum (Melchnau, SP)

| Urheber/-in                                                                  | Antrag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | + / ++ | - / -- |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| GSoK-Minderheit (Leuenberger)                                                | 1. Die GSI stellt dem Grossen Rat die verschiedenen kantonalen Modelle für den Einbezug von Spielgruppen in die frühkindliche Entwicklung mit ihren Vor- und Nachteilen vor. Die GSI orientiert sich an diesen verschiedenen Modellen, um einen systematischen Einbezug von Spielgruppen in die frühkindliche Entwicklung vorzuschlagen. |        | -      |
| GSoK-Minderheit (Leuenberger)                                                | 2. Die GSI unterstützt die Spielgruppen aktiv bei der Erlangung eines Qualitätslabels (administrative Unterstützung, finanzielle Unterstützung, Vernetzung, Empfehlung an die Gemeinden usw.).                                                                                                                                           |        | -      |
| GSoK-Minderheit (Leuenberger)                                                | 3. Die GSI informiert die Eltern aktiv über die Existenz eines Qualitätslabels für Spielgruppen.                                                                                                                                                                                                                                         |        | -      |
| GSoK-Minderheit (Leuenberger)                                                | 4. GSI nutzt Spielgruppen auch als Mittel zur vorschulischen Sprachförderung, zur sozialen Integration und zur Früherkennung von Situationen, in denen das Wohl des Kindes gefährdet ist.                                                                                                                                                |        | -      |
| Gasser (GLP)<br>Stampfli (GLP)<br>Baumann (EDU)<br>Beutler-Hohenberger (EVP) | 5. Die GSI bietet mit ihren bestehenden Ressourcen fachliche Beratung für Gemeinden, welche das Potenzial von Spielgruppen in der frühen Förderung nutzen möchten.                                                                                                                                                                       | +      |        |